

Facelift Touareg 2007

Beitrag von „darkdiver“ vom 28. September 2006 um 15:30

Auf den Punkt: Mondial de l'Automobile 2006

Volkswagen zeigt in Paris drei Weltpremieren und die Studie Iroc

Wolfsburg / Paris, 28. September 2006 - Messepremiere: Sportwagenstudie Iroc debütiert vor großem Publikum

Weltpremiere I: neuer CrossGolf verbindet die SUV- und MPV-Welt

Weltpremiere II: Touareg startet technisch und optisch in neuer Stärke durch

Weltpremiere III: Touran zeigt ein neues Gesicht und ein veredeltes Interieur

- Mit drei Weltpremieren und der international bereits viel beachteten Sportwagenstudie Iroc steht Volkswagen auf der Mondial de l'Automobile 2006 im Fokus der Öffentlichkeit. Als Weltpremieren debütieren in Paris der neue CrossGolf – ein Crossover aus SUV und MPV – sowie die optisch und technisch stark modifizierten Bestseller Touran und Touareg. Die VW-Neuheiten im Überblick:

Weltpremiere I: CrossGolf

- Volkswagen feiert auf der Mondial de l'Automobile in Paris die Weltpremiere des neuen CrossGolf. Mit ihm verschmelzen die Nehmerqualitäten eines kompakten SUV und die Vielseitigkeit eines kleinen MPV zu einem neuen Crossover-Modell.
- SUV steht für Sport Utility Vehicle und bezeichnet eine „zivilere“ Stufe zum „harten“ Geländewagen. Mit dieser Fahrzeugart teilt sich der CrossGolf die karosserie-seitigen Nehmerqualitäten. Rund 480.000 kompakte SUV wurden 2005 in Europa verkauft. MPV bedeutet Multi Purpose Vehicle und bezeichnet einen Van. Der CrossGolf schlägt mit seinem variablen und geräumigen Interieur auch eine Brücke in dieses Segment. Knapp 1,4 Millionen kompakte MPV wurden 2005 in Europa verkauft. SUV und MPV – zwischen diesen beiden Polen bewegt sich der neue CrossGolf.
- Der stets frontgetriebene CrossGolf basiert auf dem Golf Plus. Und damit kennzeichnen auch den CrossGolf praktische Details wie eine klapp- und längs verschiebbare Rückbank, Klapptische an den Rückseiten der Vordersitze und Schubladen darunter, eine erhöhte Sitzposition sowie grundsätzlich vier Türen und eine große Heckklappe. Parallelen zur

SUV-Welt zeigt der Neue im Exterieur-Bereich. Hier sind es unter anderem spezielle seitliche Beplankungen, eigenständige Stoßfänger und eine um 20 Millimeter höhere Bodenfreiheit samt großen 17-Zoll-Rädern, die den CrossGolf prägen.

- Zur europäischen Markteinführung im November werden für den serienmäßig mit einer Klimaanlage ausgestatteten Volkswagen zwei Benziner (1.6 + 1.4 TSI) und zwei Turbodiesel (1.9 TDI + 2.0 TDI) mit einem Leistungsspektrum von 75 kW / 102 PS bis 103 kW / 140 PS erhältlich sein. Wie alle Golf, so wird auch das neue Modell serienmäßig das elektronische Stabilisierungsprogramm ESP inklusive Gegenlenkfunktion und Gespannstabilisierung, ABS plus Bremsassistent sowie sechs Airbag besitzen.

Weltpremiere II: Touareg

- Ebenfalls in einer Weltpremiere stellt Volkswagen in Paris eine neue Generation des Oberklasse-Geländewagen Touareg vor. Die Neuauflage des Bestsellers wird Ende November 2006 auf den ersten Märkten eingeführt. Der mit mehr als 2.300 neu entwickelten Teilen ausgestattete Touareg unterscheidet sich optisch unter anderem durch eine komplett veränderte Frontpartie mit einem Wappenkühlergrill in Chromoptik, sehr markante Scheinwerfer sowie neue Felgen und Farben vom Vorgänger. Das Interieur wird zudem durch zwei neu konzipierte Sitzanlagen ergonomisch wie optisch verfeinert. Darüber hinaus kommen im erheblichen Umfang neue und mitunter einzigartige technische Entwicklungen zum Einsatz.
- V8 FSI. Als erster Volkswagen wird der Touareg mit einem Achtzylinder-Benzindirekteinspritzer (V8 FSI, 257 kW / 350 PS) erhältlich sein.
- ABSplus. Eine Weltneuheit ist das von Volkswagen entwickelte und patentierte ABSplus: Das serienmäßige System verkürzt den Bremsweg des Touareg auf losen Untergründen um bis zu 20 Prozent! Ein deutlicher Sicherheitsgewinn.
- Front Scan. Nicht weniger innovativ ist die Adaptive Cruise Control (ACC) mit neuer Follow-to-Stop-Funktion; das System wird in dieser Kombination Front Scan genannt. Die Distanzregelung bremst und beschleunigt den Wagen in einem zuvor definierten Geschwindigkeitsbereich automatisch. Das jetzt im Touareg eingesetzte System bremst den Wagen im Notfall bis zum Stillstand ab – ein Novum im Bereich der Geländewagen. Ebenfalls neu: die integrierte Anhaltewegverkürzung (AWV) – sie macht dabei im Vorfeld bestimmter Situationen präventiv die Bremsen „scharf“.
- Side Scan. Ein weiteres Assistenzsystem, das mit der neuen Touareg-Generation erstmals in einem Volkswagen angeboten wird, ist der Spurwechsel-Assistent (Side Scan). Dieses System überwacht den Bereich hinter und neben dem Touareg und warnt bei einem Spurwechsel über eine Kontrollleuchte in den Außenspiegeln vor einer möglichen Kollisionsgefahr
- Brembo-Bremse / Reifendruckkontrolle / ESP. Darüber hinaus werden die Touareg-Technologien zur Unfallvermeidung respektive aktiven Sicherheit um eine neue 18-Zoll-Brembo Bremse für die Motorversionen ab 230 kW, eine optionale Reifendruckkontrolle der zweiten Generation und zahlreiche neue ESP-Funktionen erweitert.

- Fahrdynamikpaket mit Wankausgleich. Die Modelle mit Luftfederung können erstmals mit einem innovativen Sportfahrwerk ausgestattet werden. Das sogenannte Fahrdynamikpaket mit Wankausgleich reduziert die Fahrzeugneigung in Kurven und ergänzt den bereits vorhandenen Modus „Sport“ der manuell und automatisch regulierbaren Luftfederung um eine härtere Federrate.
- Dynaudio-Soundsystem. Highend auch im Entertainmentbereich: Als erster Geländewagen der Welt kann der Touareg mit einem 620 Watt starken Soundsystem des dänischen Hifi-Spezialisten Dynaudio ausgerüstet werden.
- Instrumente. Ein neues Kombiinstrument für die Multifunktionsanzeige erlaubt eine detailliertere und nun mehrfarbige Infodarstellung.

Weltpremiere III: Touran

- Der Touran debütiert in Paris als Weltpremiere mit neuer Optik, neuen Technologien und einem neuen TSI-Topmotor. Die Markteinführung erfolgt Mitte November. Als erster Volkswagen wird der Van mit dem in seiner technischen Form einzigartigen „Park Assist“ zu haben sein; die Lenkautomatik macht das Einparken selbst auf engstem Raum zum Kinderspiel.
- Design. Der neue Touran ist von vorn auf den ersten Blick am Volkswagen Wappenkühlergrill in Chromoptik, einem neuen Stoßfänger und prägnant geschnittenen Scheinwerfern zu erkennen; die optional als Bi-Xenonscheinwerfer mit Kurvenlicht erhältlichen Leuchtkörper folgen vom Aufbau her stilistisch dem Eos. Im Heckbereich weisen die neuen Rückleuchten und •der analog zur Frontpartie geänderte Stoßfänger auf die zweite Touran Generation hin. Zahlreiche Interieur-Modifikationen und eine erweiterte Serienausstattung runden das aufwendige Maßnahmenpaket ab.
- 170-PS-TSI. Als leistungsstärkster Benzindirekteinspritzer wird im Touran ab dem Frühjahr 2007 erstmals ein Twincharger mit 125 kW / 170 PS zum Einsatz kommen. Geschaltet wird dieser ebenso sportliche wie sparsame 1.4 TSI serienmäßig über das Doppelkupplungsgetriebe DSG. Sofort zur Markteinführung startet der 103 kW / 140 PS starke Touran 1.4 TSI durch, dessen Twincharger optional nun ebenfalls mit DSG erhältlich ist.
- Park Assist. Ein absolutes Technologie-Highlight des Touran ist der optionale Parklenkassistent (inklusive Parkpilot/ Abstandswarner vorn und hinten). Der von Volkswagen entwickelte „Park Assist“ ermöglicht das automatische Einparken. Aktiviert wird der „Park Assist“ auf Knopfdruck. Bei Geschwindigkeiten bis zu 30 km/h erfasst eine Ultraschallsensorik während der Vorbeifahrt links und rechts alle parallel zur Fahrbahn ausgerichteten Parklücken; ein Steuergerät berechnet den idealen Einparkweg. Die Startposition dazu teilt der „Park Assist“ dem Fahrer via Display in den Instrumenten mit. Nach dem Einlegen des Rückwärtsganges fädelt sich der Van binnen 15 Sekunden in die Parklücke ein. Der Fahrer muss während des gesamten Parkvorgangs nur noch Gas geben und bremsen, das Lenken übernimmt der Touran.

Messepremiere: Iroc

- Vor 33 Jahren präsentierte Volkswagen ein sensationelles Coupé. Es war kompakt, markant, agil, geräumig und •erschwinglich. Volkswagen nannte es Scirocco. Das Auto traf den Nerv der Zeit: Weltweit mehr als 500.000 Scirocco der ersten Serie wurden produziert. In einer Messepremiere zeigt Volkswagen in Paris die Neuinterpretation der erfolgreichen Scirocco-Idee – die Studie Iroc. Die provokant konzipierte Studie verbindet hohe Alltagstauglichkeit, puren Fahrspaß und expressives Design zu einem Volkswagen, der große Chancen auf eine Serienfertigung hat.

Hinweis:

Alle in dieser Presse-Information enthaltenen Daten und Ausstattungen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. In anderen Ländern können sich Abweichungen ergeben. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die Bezeichnungen DSG, FSI, TDI und TSI sind eingetragene Markenzeichen der Volkswagen AG oder anderer Unternehmen der Volkswagen Gruppe in Deutschland.

neue Bilder von unserem Dicken :trinken

Teil 2